

Für Schulausschuss 23. April 2009

## **Vorschläge für den Reformprozess in der Mittelstufe der Berliner Schule**

**Der BBB schlägt folgende Maßnahmen zur Prüfung vor, die den Reformprozess in der Mittelstufe begleiten und optimieren können:**

1. In den Prüfauftrag zur qualitativen Weiterentwicklung der Schulstruktur sind neben den Gymnasien auch die Oberstufenzentren einzubeziehen. Dabei die Verzahnung allgemeiner und beruflicher Bildung als OSZ-spezifische Lehr- und Lernkultur in ihrer Eignung für die immer heterogener werdende Schülerschaft zu analysieren.
2. Dem Abitur nach 12 Jahren mit allgemeinen Fächern am Gymnasium soll als gleichwertige Alternative das Abitur mit allgemeinem oder berufsfeldbezogenem Profil nach 13 Jahren gegenübergestellt werden.
3. Die Oberstufen sind quantitativ so zu bemessen, dass für 50% der Schülerinnen und Schüler des Bezirkes Plätze in mindestens vierzügigen Oberstufen vorgehalten werden.
4. Jede Schule der Mittelstufe kooperiert mit mehreren Oberstufenzentren, die ein auswahlfähiges Portfolio an Berufsfeldern in angemessener Erreichbarkeit führen (siehe dazu Überlegungen für eine Kooperation OSZ und Sekundarschulen)
5. Es sollen Modelle zu verstärkter individueller Förderung nach Klasse 10 geprüft werden, die mit Berufsfeldbezug die Startchancen in Ausbildung und Studium optimieren. Darin eingeschlossen sind insbesondere auch doppeltqualifizierende Bildungsgänge.
6. An allen Schulformen der Oberstufe sollen die Schülerinnen und Schüler auf ein lebenslangen Lernens gemäß dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQF) vorbereitet werden. Dadurch soll erreicht werden, dass die Integration in das europäische Ausbildungs- und Beschäftigungssystem erleichtert wird.

### **Zwei Begleitvorschläge:**

1. Bildungsprämie statt Abwrackprämie
2. Arbeitszeitmodell 20+

### **Zum Schluss als Alternative:**

Jedes Gymnasium integriert zwei Hauptschulklassenzüge

Homepage:  
[www.berufliche-bildung-berlin.de](http://www.berufliche-bildung-berlin.de)

Vorstand:

*Pit Rulff*  
(Vorsitzender)  
Ernst-Litfaß-Schule  
Telefon (privat) 01752 461055  
Telefon (dienstlich) 4147920  
e-mail: [pit.rulff@berufliche-bildung-berlin.de](mailto:pit.rulff@berufliche-bildung-berlin.de)

*Bernd Romann*  
(Stellvertreter)  
OSZ Banken  
und Versicherungen  
Telefon (privat) 7756966  
Telefon (dienstlich) 39884200  
e-mail:  
[bernd.romann@berufliche-bildung-berlin.de](mailto:bernd.romann@berufliche-bildung-berlin.de)

*Hans-Jürgen Keller*  
(2. Stellvertreter)  
Emil-Fischer-Schule  
Telefon (privat) 70509653  
Telefon (dienstlich) 41472117  
Fax (dienstlich) 41472193  
e-mail: [hans-juergen.keller@berufliche-bildung-berlin.de](mailto:hans-juergen.keller@berufliche-bildung-berlin.de)

*Monika Mayer*  
(Kassenwartin)  
Max-Taut-Schule  
Telefon (privat) 033439 79747  
Telefon (dienstlich) 52280147  
e-mail:  
[monika.mayer@berufliche-bildung-berlin.de](mailto:monika.mayer@berufliche-bildung-berlin.de)

*Wolfgang Foest*  
(Schriftführer)  
Loschmidt-Schule  
Telefon (privat) 21966131  
Telefon (dienstlich) 34505811  
e-mail: [wolfgang.foest@berufliche-bildung-berlin.de](mailto:wolfgang.foest@berufliche-bildung-berlin.de)